



Bäumchenröhrenwurm-Röhre (*Lanice conchilega*)

Foto: RB

Wie lebt der Bäumchenröhrenwurm?

In sandigen Watten und im küstennahen Bereich der Nordsee ist der Bäumchenröhrenwurm häufig anzutreffen. Er kann dichte Kolonien bilden, wobei die "Baumkronen" stets quer zur Hauptströmungsrichtung stehen. Bei Übersandung oder Freispülung können die Würmer binnen Stunden ihre Röhren reparieren.

In Eiswintern erfrieren alle Bäumchenröhrenwürmer im Watt, und es dauert zwei Jahre, bis die Art die leergefrorenen Bereiche wieder besiedelt. Die Ausbreitung erfolgt wie bei praktisch allen Borstenwürmern durch mikroskopisch kleine Schwimmlarven. Diese siedeln sich bevorzugt an den Röhren älterer Würmer an. Dies erklärt die zögernde Neuansiedlung nach Eiswintern, denn "wo nichts ist, kann auch nichts werden". Der Wurm wird bis 8 cm lang und drei Jahre alt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
Dipl.-Biol. Rainer Borchering, Norderstr.1,
25813 Husum (Tel. 04841/87919, Fax 04841/4736)

Wer schon einmal in Ruhe die Wohnröhre des Bäumchenröhrenwurmes bewundert oder sogar den Wurm bei seiner Bautätigkeit beobachtet hat, wird nicht umhin können, diesem Baumeister mit seinen wenigen Milligramm Gehirn großen Respekt zu zollen.

Uneingeweihte übersehen leicht die aus Sand gebaute "Baumkrone", die knapp aus dem Wattboden herausragt. An freigespülten Röhren ist erkennbar, daß sie je nach Korngröße der Umgebung mal aus reinem Sand, mal unter Verwendung von Muschelschill (Schalenbruchstücken) gebaut sind.

Der Wurm selbst ist schlank, rosa und weichhäutig mit einzelnen Borsten an den Körperseiten. Am Kopf trägt er ein dichtes Büschel aus etwa Hundert feinen Tentakeln. Diese können bis auf 12 cm Länge gestreckt werden und transportieren Baumaterial oder Nahrungsteilchen heran. Die geweihförmig verzweigten, tiefroten Kiemen des Wurmes sitzen ebenfalls am Kopf.

Der Bäumchenröhrenwurm tritt ganzjährig im Watt auf, erreicht aber im Spätsommer oft ein Bestandsmaximum.

Hätten Sie gedacht, daß...

... der wissenschaftliche Artnamen des Wurmes übersetzt "Schalensammler" bedeutet?

... der extrem haltbare "Zement" zum Röhrenbau mit den Mundlappen auf die Sandkörner geschmiert wird?

... der Wurm an der Bauchseite eine Rinne mit Klebdrüsen besitzt, in der Sandkörner gestapelt und sekundenschnell zu "Ästchen" verklebt werden?

... die Wurmlarven 2 Monate lang im Meer schwimmen und dabei bereits in einer Schleimröhre sitzen?

... der Wurm extrem schreckhaft ist und sich blitzschnell an's untere Röhrenende zurückziehen kann?

... nur Pfuhlschnepfen dem Wurm gefährlich werden können, weil sie mit ihren langen Schnäbeln seitlich in die Röhren stechen und den Würmern so den Rückzugsweg abschneiden?

... es Schuppenwürmer gibt, die als "Untermieter" beim Bäumchenröhrenwurm leben?

... man einen Baumchenröhrenwurm aus abwechselnd gebotenen weißem und rötlichem Muschelschill einen "Leuchtturm" bauen lassen kann?

w a t t e n m e e r

n
a
t
u
r
s
c
h
u
l
e